

# Arbeitshilfe für den Aufbau mobiler GIS-Lösungen

## Leitfaden Mobile GIS aktualisiert – erstmals umfassendes Kapitel zum Einsatz von UAVs

Rund zwei Jahre nach seinem bislang letzten Erscheinen präsentiert sich der Leitfaden Mobile GIS des Runden Tisches GIS e.V. jetzt vollständig aktualisiert in seiner sechsten Auflage. Das über 250 Seiten umfassende Werk richtet sich an jeden, der für die Bearbeitung von Daten automatisierte Positionierungsverfahren nutzen möchte oder bereits einsetzt. Mit umfassenden Checklisten und konkreten Handlungsempfehlungen enthält der Leitfaden außerdem praktische Arbeitshilfen für alle, die am Aufbau eigener professioneller mobiler Geodaten-Anwendungen in Kommunen, Fachverwaltungen und in Unternehmen interessiert oder dafür verantwortlich sind. Die Bearbeiter stehen damit vor der Herausforderung, die immer noch dynamische Entwicklung mobiler Technologien zu verstehen. Denn anders als in der Vergangenheit, als die Anwendungen portabler IT-Lösungen meist Fachspezialisten vorbehalten blieb, bestimmen heute die Nutzer von Smartphones und Tablets die Entwicklungstrends und treiben neue Anwendungsgebiete und Arbeitsprozesse voran.

Vor diesem Hintergrund hat der hohe praktische Nutzwert den Leitfaden (kostenlos als PDF erhältlich) zur erfolgreichsten Publikation des Runden Tisches GIS gemacht: Die bislang erhältlichen Versionen wurden insgesamt rund 12.000 mal von der Webseite des Runden Tisches GIS unter [www.rundertischgis.de/publikationen/leitfaeden.html](http://www.rundertischgis.de/publikationen/leitfaeden.html) heruntergeladen.

Sichtbarste Neuerung der jüngsten, offiziell als Version 3.0 deklarierten Fassung des Leitfadens ist erstmals ein eigenständiges Kapitel zum Thema Datenerhebung mithilfe von UAVs/UAS (Unmanned Aircraft Vehicles, bzw. UAS Unmanned Aircraft Systems). Denn diese Methode zur schnellen und hochauflösenden Erfassung von räumlichen Daten mit mobilen Systemen aus der Luft hat das Stadium von Pilot- und Forschungsvorhaben hinter sich gelassen und ist in der Praxis angekommen. UAS verbinden die Positionierungs-Technologie mittels Satelliten (GPS, Galileo, Glonass und weitere Systeme) mit verschiedener Sensorik zur Datenerfassung und sind damit heute für vielfältige Zwecke einsetzbar. Der Leitfaden legt dabei seinen Fokus vor allem auf die Beschreibung der Workflows und die Datenübernahme in vorhandene GIS-Systeme.

Diese Betrachtungsweise kennzeichnet den Leitfaden auch insgesamt. Es werden nicht nur einzelne Hard- und Softwarekomponenten untersucht, sondern die insgesamt über 25 Autoren aus Unternehmen, Hochschulen und Behörden wollen Gesamtlösungen beschreiben, die von der Datenerfassung vor Ort, über die Datenverarbeitung bis zur Visualisierung reichen. Auch Aspekte der Sicherheit und Integrität der IT-Systeme sind dabei berücksichtigt. Als Themenschwerpunkte werden diesmal Branchenszenarien aus der Land- und Forstwirtschaft sowie das Management von Verkehrsinfrastrukturen aufgegriffen und vertieft.

Auch die Vorstellung von zahlreichen einzelnen Hard- und Softwareprodukten wurde aktualisiert. Die einheitlichen Formatvorlagen ermöglichen einen schnellen Vergleich der Einzelkriterien. Die Kataloge mit Leistungsmerkmalen sollen den Anwender bei der Systemauswahl unterstützen und mit strukturierten Orientierungs- und Entscheidungshilfen einen schnellen Überblick über das breite Marktangebot erlauben. Ein umfangreiches Glossar sowie Links zu relevanten Userforen runden das Angebot ab.

Die strukturierte Aufbereitung der einzelnen Aspekte in ihrer ganzen Bandbreite soll dem Leser ermöglichen, die Wechselbeziehungen der Einzelthemen zu berücksichtigen und damit die Entscheidung für ein Gesamtsystem unterstützen. Wir hoffen, durch diese Aktualisierung den Wert des Leitfadens erhalten zu haben und damit die Erfolgsgeschichte fortzusetzen.